



Seit 1978!



**U. Baumann AG**  
Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28  
4104 Oberwil  
Tel. 061 405 11 66

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 9.00 – 12.00/13.00 – 18.15 Uhr  
Sa 9.00 – 12.00 Uhr  
baumannoberwil.ch  
baumann-shop.ch

Filiale Breitenbach  
Passwangstrasse 10  
4226 Breitenbach  
Tel. 061 783 72 72

**Die mit  
de roote  
Auto!**

# Grösstes Fachgeschäft in der Region

- Ausstellfläche über 1000m<sup>2</sup>
- MIELE Competence Center
- **Sensationelle Preise** auf
- Reparaturen aller Fabrikate
- Haushaltapparate der Marken
- Lieferung, Montage,
- MIELE, V-ZUG, Electrolux, und Garantien
- Bosch, Gaggenau, Bauknecht
- **Eigener Kundenservice**



**V-Zug  
Waschautomaten  
Adora Waschen  
V4000**

**SONDERAKTION!**  
**50%**  
Rabatt

**V-Zug  
Wäschetrockner  
Adora V4000/V2000**

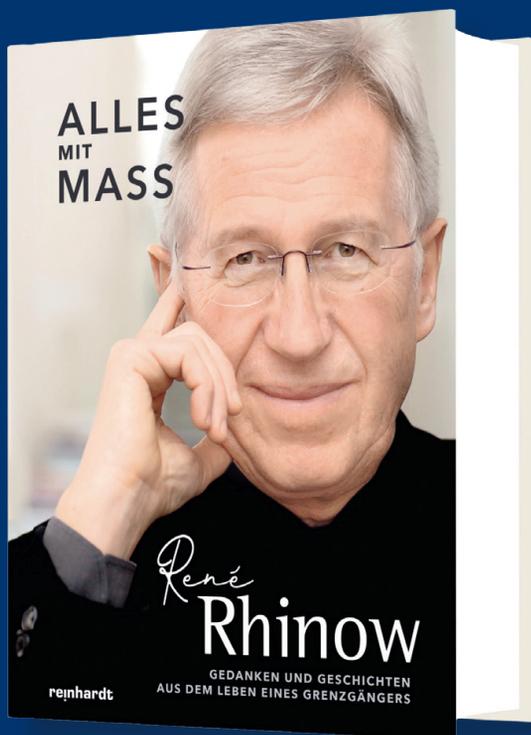


**Kunststoff Küchenkombination «LISA»  
3340 cm inkl. Einbaugeräte von Bosch**

- Kunstharz-Arbeitsplatte
- Geschirrspüler vollintegriert
- 4\* Kühlschrank 196 Liter
- Einbauherd und Glaskeramik-Kochfeld
- Flachschild-Dampfabzug
- Franke Spülbecken
- Franke Armatur «Argos Eco»
- Glasrückwand
- ohne Montage

**8690,-<sup>CHF</sup>**

**reinhardt**



# Politiker Lebensbild Grenzgänger

René Rhinow  
**Alles mit Mass**

180 Seiten, Hardcover,  
ISBN 978-3-7245-2325-3

**CHF 29.80**

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

Gastronomie

# Eine Art Klassentreffen mit Sprungbrettcharakter



Hochkonzentriert unter Zeitdruck: Thierry Dunkel bereitet seinen «Trois Pommes»-Cocktail zu.

Fotos Alan Heckel

**Im Allschwiler Kitchen Brew wurde zum dritten Mal die Basel BarTender Cocktail Competition durchgeführt.**

Von Alan Heckel

Der Verein Basel BarTender ist erst drei Jahre alt. Dennoch zählt er bereits über 50 Mitglieder aus 29 Betrieben in und um Basel. In dieser kurzen Zeit hat sich die Cocktail Competition zum Vorzeigeevent des Vereins gemausert. Am vergangenen Sonntag fand er bereits zum dritten Mal statt, zum dritten Mal in der Allschwiler Eventhalle Kitchen Brew.

## 17 Kandidaten, zwei Runden

Der Austragungsort ist keineswegs zufällig gewählt. «Wir wollen uns nicht nur auf die Basler Innenstadt konzentrieren. Schliesslich kommen unsere Mitglieder nicht nur aus Basel, sondern auch aus Binningen, Birsfelden, Liestal oder eben Allschwil», erklärt Jorian Pawlowsky von Basel BarTender und fügt hinzu, dass man in den Vorjahren im Kitchen Brew gute Erfahrungen gemacht hat.

Rund 150 Menschen haben sich eingefunden, um den Talenten und Routiniers beim Cocktailmixen zuzuschauen und eventuell auch die Kreationen zu probieren. Das Prozedere ist einfach: In der ersten Runde haben die 17 Teilnehme-

den sieben Minuten Zeit, um vier Gläser – drei für die Jury und eines fürs Publikum – eines selbst kreierten Cocktails zu mixen. Wer es in die nächste, die sogenannte Black-Box-Runde schafft, muss aus verschiedenen, von Sponsoren zur Verfügung gestellten Produkten spontan einen Drink aus dem Hut zaubern.

## Internationale Jury

Die Stimmung ist locker, auch die meisten Teilnehmer wirken relativ entspannt. Thierry Dunkel, der in der Basler Blaupause als Bartender arbeitet, vergleicht das Ganze mit einem Klassentreffen. «Es ist ein Wetteifern unter Bekannten. Allein das Mitmachen ist schön.» Zwar verhehlt er nicht, dass ihn auf der Bühne doch eine gewissen Nervosität plagte, «doch wenn mir im Job sieben Minuten nicht für einen Cocktail reichen, habe ich ein Problem».

Zu seinem Wettbewerbscocktail «Trois Pommes» ist er nicht über Nacht gekommen. «Das war ein Prozess über mehrere Monate.» Dunkel studierte die aktuellen Trends und stellte einen Geschmack – in diesem Fall den Apfel – ins Zentrum.

Während die 16 Teilnehmer und eine Teilnehmerin allesamt in der Region tätig sind, hat die Jury einen internationalen Touch. «Hätten wir Leute aus Basel und Umgebung geholt, wären persönliche Bindungen unvermeidlich gewesen und das wollten wir nicht. Der Event hat ja ein gewisses Prestige. Da ist es



Duo vom Fach: Vorjahressiegerin Chloé Merz und Basel-BarTender-Präsident Markuss Engeler führten durch den Nachmittag.

wichtig, dass die Jury-Leute international bekannt sind», sagt Jorian Pawlowsky und erwähnt, dass zwei Berliner Mixology-Gewinner zu den Juroren zählen.

## Spontaner Drinkname

Die Experten haben einiges zu tun. Die Drinks sind so kreativ wie ihre Namen, die «Mitch Cubannon» oder «Joggeli söll ga Birlu schüttle» heissen. Und während jeweils Kandidaten gleichzeitig zum Mischbecher greifen, sorgen Vorjahressiegerin Chloé Merz und Basel-BarTender-Präsident Markuss Engeler mit ihren Moderationen für Kurzweil. Dazu ertönt 80er-Musik von Rockwell bis Wang Chung aus den Boxen. «Dieser Sound ist unser gemeinsamer Nenner. Die jüngeren finden ihn cool und die älteren haben diese Zeit selbst erlebt», erzählt Pawlowsky und grenzt damit die Altersgruppe der Teilnehmenden und Zuschauer auf «von Anfang 20 bis Ende 50» ein.

Am Ende wird der Drink von Christos Kostopoulos von der All Bar One zum besten des Nachmittags gekürt. Der erstmalige Teilnehmer wusste im Vorfeld nicht, dass man seiner Kreation einen Namen geben soll und kam spontan auf «Choco Dream». Auf den Plätzen 2 und 3 folgten Julia Schär (Styx Bar), die zudem den Publikumspreis gewann, und Günther Strobl (Campari Bar).

## Positive Feedbacks

Jorian Pawlowsky, der in der Baltazar Bar mixt und mit seinem

«Apple Humble Pie» ebenfalls an der Cocktail Competition teilgenommen hat, sagt, dass er «etwas down» war, nachdem er es nicht in die zweite Runde geschafft hat. «Aber Enttäuschungen gehören dazu.» Der Event sei aber vor allem dafür da, «dass Newcomer einen Boost kriegen und sich mit den Etablierten der Szene vernetzen können». Und dieser Sprungbrettcharakter kam auch 2019 zur Geltung.

Nicht nur das Feedback der Teilnehmer, sondern auch der Aussteller und Sponsoren, die mit Ständen vor Ort waren, fiel positiv aus. Eine weitere Cocktail Competition Anfang Mai 2020 im Kitchen Brew ist praktisch beschlossene Sache. «Wieso etwas reparieren, was nicht kaputt ist?», meint Pawlowsky dazu und stellt in naher Zukunft auch weitere Events von Basel BarTender in Aussicht: «Von uns wird noch zu hören sein!»

## Rezept Choco Dream

### Zutaten

- 5cl Pierre Ferrand Cognac 1840
- 2cl Noos
- 3 Spritzer The Seventh Sense Chocolate Bitter

### Zubereitung

Alles mit Eiswürfel in ein Glas geben und rühren.



051843

Morgen, Samstag, 11. Mai ist

## Lindeplatz-Märt

mit vielen attraktiven  
Warenangeboten und  
Verpflegungsmöglichkeiten

Von 9 bis 17 Uhr



Allschwiler  
Wochenblatt

[www.allschwilerwochenblatt.ch](http://www.allschwilerwochenblatt.ch)

**Heinz Trösch AG**  
gebrauchtwagen - transporte - entsorgung  
Wir kaufen oder entsorgen **Ihr Auto**  
zu fairen Preisen **079 422 57 57**  
[www.heinztroeschag.ch](http://www.heinztroeschag.ch)

### Coiffeurgeschäft zu verkaufen

Sehr gute Lage, 6 Plätze, moderne  
Einrichtung, grosse u. langjährige  
Stammkundschaft, zu Basel angrenzend.  
Ihre Anfrage wird diskret behandelt.  
Weitere Infos:  
[coiffeur.bl@gmail.com](mailto:coiffeur.bl@gmail.com)

RK051828

Elektrokontrolle  
[www.asked.ch](http://www.asked.ch)  
079 645 36 97

Zu vermieten/verkaufen

### WESTERN-DEKORATION

Oldtimer-Sättel, Wagenräder, Zäune,  
Packtaschen, Sporen, Hüte, Indianer-  
decken, Lassos, Longhorns, Revolver/  
Winchesterfutterale, Bisonköpfe und  
viele Farmergegenstände.

**Das grösste Lager der Schweiz.**

[www.westernmuseum.ch](http://www.westernmuseum.ch)  
Telefon 079 509 50 52

AK31\_051778

Inserate sind  
**GOLD** wert

### Erfahrener Gärtner übernimmt alle Gartenarbeiten

Obstbaumschnitt inkl. Entsorgung,  
zuverlässig und preiswert. Tel. 079 425 08 25

Nächste  
Grossauflage  
**17. Mai 2019**

Annahmeschluss Redaktion  
**Montag, 12 Uhr**

Annahmeschluss Inserate  
**Montag, 16 Uhr**

**Allschwiler  
Wochenblatt**

### Wenn Alltag schmerzt

Ihre Rheumaliga weiss Rat  
[www.rheumaliga.ch](http://www.rheumaliga.ch)  
PC 80-2042-1



Rheumaliga Schweiz

Schenken Sie Lesepass – Überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem  
Geschenkabo des Allschwiler Wochenblatts.

Lieferadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Rechnungsadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

Jahresabo  
für Fr. 77.-  
verschenken



LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00, [abo@lokalzeitungen.ch](mailto:abo@lokalzeitungen.ch)  
[www.allschwilerwochenblatt.ch](http://www.allschwilerwochenblatt.ch)

## Vogelwelt

## Krähen verärgern Anwohner

AWB. Schöne Gegend, lauschiger Weg, aber leider verdreckte Sitzbänke. Die Krähenplage sei sehr unangenehm am Bachgraben und in den umliegenden Quartieren, schreibt uns Ruedi Kehl. Und er bemängelt auch, dass es immer weniger Singvögel habe.

Birdlife, der Schweizer Vogelschutz, schreibt dazu: «Rabenkrähen haben in der Schweiz seit 1990 zugenommen, zeigen aber seit 2005 kein Anwachsen der Populationen mehr. Saatkrähen haben auf tiefem Niveau zugenommen auf 5800 bis

7300 Brutpaare (Stand 2013 bis 2016).» Der Grund für den Erfolg der beiden Arten ist, dass sie als Generalisten zu den ganz wenigen Arten gehören, die heute im ökologisch verarmten Agrarland noch überleben können.

Auch dass die Krähen andere Vögel vertreiben, sei zwar der Fall, werde aber überschätzt. Laut Studien seien vor allem andere Faktoren (Lebensraumqualität, Katzen etc.) für das Verschwinden der Vogelarten im Siedlungsraum und Kulturland verantwortlich.



Rund um das Gebiet am Bachgraben seien Krähen ein Ärgernis.

Fotos Ruedi Kehl

## Schönenbucher Stieglitz



AWB. Es gibt immer weniger Vögel in Europa. Oder anders ausgedrückt: Immer mehr Vögel verschwinden. Die Ursachen sind komplex, aber von Menschen gemacht, daran zweifelt keine Studie. Stichworte dazu sind laut Experten Insektensterben, Monokultur, Pestizide oder auch der rascher voranschreitende Verlust von Land, Hecken, Feldern und Wiesen. Umso mehr Freude haben uns die Fotos von Bernadette Schoeffel aus Schönenbuch gemacht. Die Stieglitze pfeifen fröhlich vor sich hin und freuen sich am Frühling, auch wenn der zurzeit etwas kühl ist. Seinen anderen gängigen Namen - Distelfink - erhielt er, weil er im Sommer und Herbst oft auf Disteln sitzt und mit dem relativ langen und spitzen Schnabel die Samen aus den Fruchtständen klaubt, wie Vogelwarte.ch schreibt.

Foto Bernadette Schoeffel

## Parteien

## Spielplätze für Kopf, Herz, Hand und Fuss

Für die Gartenhof-Pausenplatz-Gestaltung wurden Schülerinnen und Schüler nach ihren Bedürfnissen und Ideen gefragt: Leider sind sie dann aber nicht beachtet worden. Es gefällt mir, wenn das jetzt beim Schulhaus an der Schönenbuchstrasse grundsätzlich anders gemacht wird.

Gut 500 Allschwilerinnen und Allschwiler haben eine «Petition für kinderfreundliche Spielplätze» unterzeichnet. Anlässlich der Februar-

Einwohnerratssitzung haben wir den Gemeinderat dringlich gebeten, dafür nicht immer noch weitere Konzepte machen zu lassen, sondern baldmöglichst mit der konkreten Umsetzung zu beginnen. Jetzt ist damit beim Trämli-Spielplatz am Dürrenmattweg gestartet worden. Hut ab vor den Mitarbeitenden der Regiebetriebe, die dort mit einem kleinen Budget und viel Engagement einen Bewegungsbereich realisiert haben. Ich würde es begrüßen, wenn es bald damit weitergeht. Beispielsweise im Wegmattenpark mit einem attraktiv gestalteten Generationenspielplatz: Wie ich es gegenüber dem Gemeinderat mit anderorts bewährten, einfach und kostengünstig realisierbaren Vorschlägen seit Jahren immer wieder ins Spiel gebracht habe.

Gut Ding will Weile haben: Das ist die eine Seite der Medaille. Ob aber beispielsweise bei der Betreuung, Frühförderung, den Spielgruppen oder der Gesundheit: In der Regel hat der Gemeinderat in den letzten Jahren unseren Geduldssaden oft arg strapaziert. Dies insbeson-

dere auch deshalb, weil sich in andern Gemeinden zeigt, was mit einer kreativ und pragmatisch nachhaltig zukunftsfähigen Politik für die Bildung und für das Wohlbefinden von Jung und Alt möglich ist. In diesem Sinne rechnen wir gerne damit, dass jetzt die Talsohle vom Nichtstun durchschritten ist und es auch in Allschwil mit einer menschenfreundlichen Politik kontinuierlich Schritt für Schritt konstant aufwärts geht.

Ueli Keller

Einwohnerrat Grüne

## Generationenvertrag jetzt absichern

Die EVP setzt sich für eine sach- und lösungsorientierte Politik ein. Mit der AHV-Steuervorlage stimmen wir am 19. Mai über eine Vorlage ab, die letztendlich im Sinne unserer konsensorientierten Mitte-Politik ist. Die Steuerreform ist nötig, weil unser aktuelles System in Europa nicht mehr akzeptiert wird. Es handelt sich dabei um eine soziale Kompromissvorlage, welche die steuerliche Entlastung der Unter-

nehmen mit der finanziellen Stärkung der AHV verknüpft.

Damit unser Wirtschaftsstandort auch in Zukunft erfolgreich bleibt, stehen den Kantonen bei der Steuerrevision verschiedene Massnahmen zur Verfügung. So wird zum Beispiel mit der Patentbox ein Instrument eingeführt, damit die Schweiz für forschende Firmen weiterhin attraktiv bleibt. So sichern wir allein in der Region Basel Tausende von hochqualifizierten Arbeits- und Ausbildungsplätzen.

Reformbedarf besteht aber nicht nur im Steuerwesen. Seit vielen Jahren kämpft die AHV mit Finanzierungsproblemen. Grundlegende Reformen sind bisher leider gescheitert. Wenn wir wollen, dass die Renten für die nächsten Jahre gesichert sind, müssen wir unverzüglich handeln. Die geplante Zusatzfinanzierung ist darum für die AHV essentiell. Mit einem Ja ermöglichen wir die finanzielle Basis für eine grundlegende Reform unserer Altersvorsorge.

Werner Hotz,

Allschwil, Landrat EVP

Anzeige

## Bohr Service Sadiku GmbH

Sonnenweg 14 - 4153 Reinach  
079 717 03 04 - info@bohrservice.ch

Beton - bohren - fräsen  
sauber - schnell - preisgünstig

www.bohrservice.ch - 061 715 95 19

# GEWERBE PENSIONS KASSE

seit 25 Jahren

## «Vom Gwärb fürs Gwärb» seit 1993

Gewerbetreibende gründeten im Jahr 1993 ihre eigene Pensionskasse. Sie investiert regional erwirtschaftete Gelder wiederum in der Region und bietet bedarfsgerechte Vorsorgelösungen.

Den regionalen Schwerpunkt für Bauprojekte bildet die Region Basel/Baselland. Daraus resultierende Aufträge erhalten die angeschlossenen Betriebe. So wird das Vorsorgekapital sicher in der Region investiert und die angeschlossenen Betriebe profitieren von Aufträgen. Dies hilft Arbeitsplätze zu erhalten und auszubauen.

## GEWERBE PENSIONS KASSE

seit 25 Jahren

Hauptstrasse 105  
CH-4147 Aesch  
Telefon 061 756 60 70  
info@gewerbepensionskasse.ch  
www.gewerbepensionskasse.ch

sicher regional bewährt

K\_1378



Sommerblumen  
Viva Gartenbau  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
www.viva-gartenbau.ch

Farb-  
inserate  
haben  
eine  
grosse  
Wirkung



Ihr Auftrag ermöglicht Menschen mit Behinderung eine qualifizierte Arbeit und sichert 140 Arbeitsplätze.

Unsere Dienstleistungen und Produkte sind vielfältig, orientieren sich am Markt und schaffen einen sozialen Mehrwert:

Grafisches Service-Zentrum, Elektronische Datenverarbeitung, Treuhand, kreativAtelier, Restaurant Albatros, Flohmarkt

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag!



Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte  
www.wbz.ch  
+41 61 755 77 77



Ihre Spende in guten Händen  
Spendenkonto 40-1222-0

AK31\_061287

www.allschwilerwochenblatt.ch

## Aktuelle Bücher

# reinhardt

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

### Top 5 Belletristik

- Lukas Hartmann**  
[-] Der Sänger  
Roman | Diogenes Verlag
- Martin Walker**  
[-] Menu surprise  
Kriminalroman | Diogenes Verlag
- Joël Dicker**  
[1] Das Verschwinden der Stephanie Mailer  
Roman | Piper Verlag
- Sibylle Berg**  
[-] GRM. Brainfuck  
Roman | Kiepenheuer & Witsch
- Elena Ferrante**  
[-] Frau im Dunkeln  
Roman | Suhrkamp Verlag



### Top 5 Sachbuch

- Gabriel Heim**  
[1] Diesseits der Grenze – Lebensgeschichten aus den Akten der Fremdenpolizei  
Basler Geschichte | CMV
- Raphaël Bouvier**  
[2] Der junge Picasso  
Begleitband zur Ausstellung | Hatje Cantz Verlag
- Johannes Fried**  
[-] Kein Tod auf Golgatha – Auf der Suche nach dem überlebenden Jesus  
Religion | C.H. Beck
- Iris Paxino**  
[5] Brücken zwischen Leben und Tod – Begegnungen mit Verstorbenen  
Anthroposophie | Freies Geistesleben
- Michelle Obama**  
[-] Becoming  
Memoiren | Goldmann Verlag



### Top 5 Musik-CD

- Isabelle Faust**  
[1] Akademie für Alte Musik Berlin  
J.S. Bach – Violin Concertos  
Klassik | Harmonia Mundi
- Simone Kermes**  
[-] Mio Caro Händel  
Klassik | Sony
- Billie Eilish**  
[3] When We Fall Asleep  
Pop | Universal
- Mark Knopfler**  
[-] Down The Road Wherever  
Pop | Universal
- Mare Nostrum III**  
[-] Fresu / Galliano / Landgren  
Jazz | ACT



### Top 5 DVD

- Wolkenbruch**  
[-] Joel Basman, Noémie Schmidt  
Spielfilm | Ascot Elite; DCM Film
- Juliet, Naked**  
[-] Jesse Peretz, Ethan Hawke  
Spielfilm | EuroVideo Medien
- Mary Poppins' Rückkehr**  
[3] Emily Blunt, Ben Whishaw, Julie Walters  
Kinderspielfilm | Walt Disney
- A Star is Born**  
[-] Lady Gaga, Bradley Cooper  
Spielfilm | Warner Home
- Spider-Man – A New Universe**  
[-] Peter Ramsey, Bob Persichetti  
Animationsfilm | Sony Pictures



Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)



# Bider&Tanner

Ihr Kulturhaus in Basel

## Parteien

## Parolen der SP Allschwil

An der letzten Parteiversammlung wurden die Parolen für die Abstimmungen vom 19. Mai gefasst. Sehr schnell und ohne grosse Diskussion beschloss die Sektion ein deutliches Ja zum Waffengesetz. Einigen Mitgliedern geht die Verschärfung deutlich zu wenig weit. Wichtig ist uns die Sicherheit in der Schweiz und dass das Leid von immer noch über 200 Toten durch Schusswaffen, weiter gesenkt wird. In der Debatte über die Frage der Staf, die Steuervorlage und Altersversorgungsfinanzierung, beschloss die Sektion die Nein-Parole. Bis auf wenige Verbesserungen ist der Teil der Steuervorlage immer noch der gleiche, wie bei der USR III, welche mit fast 60% abgelehnt wurde.

Dabei wird mit dieser Vorlage weder der ruinöse Steuerwettbewerb unter den Kantonen noch der internationale Steuerkrieg abgeschwächt. Im Gegenteil. Die neuen Patentboxen bringen unsere Nachbarn und die ärmeren Länder unter noch mehr Druck, weil deren Firmen noch eher in Steuerschlupfländer wie die Schweiz ausweichen werden. Vor allem aber die Verbindung von zwei sachfremden Themen stösst uns staatspolitisch und rechtlich auf. Wieso darf das Volk nicht getrennt über die beiden Vorlagen abstimmen? Die AHV-Vorlage alleine wäre ja fast unumstritten. Aber so bleibt halt ein Geschmäggle vom Kuhhandel. Die beiden Initiativen des Lehrerverbandes entstanden in der dunklen Zeit des linearen Abbaus bei den Schulen unter der Bildungsministe-

rin Monika Gschwind. Dass es keinen Abbau mehr bei unserer einzigen Ressource, der Bildung, verträgt, ist für die SP absolut klar. Die beiden Vorlagen sind gut gemeint, aber das ist eben das Gegenteil von gut. Die SP wird sich mit Vehemenz für eine gute Schule und gegen jeden Abbau in der Bildung wehren. Aus staatspolitischen Gründen lehnt die Sektion aber diese beiden Vorlagen deutlich ab.

Christoph Morat  
für die SP Allschwil

## Abstimmungsparolen der AVP

Vorlagen zum 19. Mai. Eidgenössische Vorlagen: Bundesgesetz vom 28. Sep. 2018 über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (Staf): Ja.

Bundesbeschluss von 28. September 2018 über die Genehmigung und die Umsetzung des Notenaustauschs zwischen der Schweiz und der EU betr. die Übernahme der Richtlinie (EU) 2017/853 zur Änderung der EU-Waffenrichtlinie: Nein. Kantonale Vorlagen: Formulierte Gesetzesinitiative «Bildungsressourcen gerecht verteilen und für das Wesentliche einsetzen!» vom 22. Juni 2017: Ja.

Formulierte Gesetzesinitiative «Stopp dem Abbau an öffentlichen Schulen!» vom 22. Juni 2017: Ja.

AVP Allschwil Schönenbuch,  
René Imhof, Präsident

Das AWB stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

## Leserbriefe

## Generationenspielplatz einsatzbereit

Letzte Woche, gut getimed auf das Frühlingsfest der SP, wurde auf dem Dürrenmattspielplatz die neue Anlage «Generationenspielplatz – Begegnung und Bewegung» eingeweiht. Als Mitinitiator freue ich mich sehr, dass der politische Vorstoss und das Anliegen der Mütterpetition nun auch schnell und unkompliziert umgesetzt wurde. Dafür gebührt der Bauverwaltung ein grosser Dank. Es gilt nun die Anlage auch aktiv zu nutzen. Dazu werden in naher Zukunft auch regelmässig generationenübergreifende Angebote durchgeführt werden. Dies als weiterer Schritt zur Förderung der Begegnung im öffentlichen Raum. Allschwil hat auch in anderen Quartieren ein grosses Potenzial dafür. Ich werde mich weiterhin dafür einsetzen, dass unsere «Viergenerationengesellschaft» sich in Allschwil wohlfühlt.

Andreas Bammatter, Allschwil

## Allschwil wird wegen Fluglärm unattraktiver

Der EAP kann anscheinend machen, was er will. Da wird man am Morgen viel zu früh aus dem Schlaf gerissen (11.4.) oder immer wieder mitten in der Nacht von einer lärmigen Maschine geweckt. Als ich vor knapp 40 Jahren nach Allschwil gezogen bin, hat mich der Fluglärm nicht gestört. Dieser hat jedoch massiv zugenommen und ist in der Hochsaison zum Teil unerträglich. Ein Nachtflugverbot von 23 bis 7 Uhr ist notwendig; 8 Stunden Nachtruhe muss sein, auch den Kindern zuliebe. Momen-

tan wird man jeden Morgen kurz nach 6 Uhr unsanft aus dem Schlaf gerissen, leider auch an den Wochenenden. Ferien zu Hause sind nicht wirklich erholsam, aber nicht jeder kann oder will in den Ferien verreisen. Wenn sich der Gemeinderat für seine Einwohner nicht einsetzen will, wird er irgendwann die Quittung dafür bekommen. Spätestens nach dem unnötigen Ausbau des Flughafens werden die Einwohner nicht mehr gewillt sein, hohe Mietzinsen dafür zu zahlen, da sie weder ausschlafen geschweige denn, sich zu Hause erholen können. Auch werden die Immobilien zunehmend an Wert verlieren und Allschwil an Attraktivität.

An dieser Stelle deshalb ein längst überfälliges Dankeschön an die Grünen, die sich immer wieder für uns einsetzen und sich wehren, nicht zuletzt unserer Gesundheit und der Umwelt zuliebe.

Susanne Hunziker, Allschwil

## Zuwenig Schutz von der Politik

Zum Leserbrief von Urs Ruf von vergangener Woche.

Dein Leserbrief vom 3. Mai ignoriert die Meinung und Auswirkungen auf die Bevölkerung, unter anderem der Bewohner und Bewohnerinnen von Allschwil. Ich weiss, dass du ein Fan von Flugzeugen bist. Auch ich finde es faszinierend den Flugzeugen zuzuschauen. Aber die Belastung der Bevölkerung, vor allem bei den Starts ab 6 Uhr und bei Südanflügen am Abend und in der Nacht bis 24 Uhr und noch später, sind sehr belastend und vor allem sehr lärmintensiv. Auch weitere Gemeinden,

unter anderem Binningen, leiden sehr stark unter den vielen (zu vielen) Südanflügen. Die Politik macht ganz eindeutig zu wenig zum Schutz der Bevölkerung betreffend Fluglärm in unserer Region, da muss ich Julia Gosteli absolut recht geben.

Auch die aktuellen Berichte «Eröffnung Saison Gartenbades Bachgraben» Belastung durch den Flugverkehr sind sehr bedenklich.

Urs Frei, Allschwil, ebenfalls parteilos

## Petrus hat es am 1. Mai gut gemeint

Auch dieses Jahr hat es Petrus mit dem wirklich tollen Wetter an unserem 1.-Mai-Frühlingsfest im Quartiertreff Dürrenmatten gut gemeint. Wir blicken erneut auf ein gelungenes und erfolgreiches Fest zurück. Alle waren sie gekommen dieses Jahr. Während die Eltern auf den 1. Mai angestossen haben, konnten sich die Kleinen mit diversen Aktivitäten vergnügen. Nicht nur die Mohrenkopfschleudermaschine sorgte bei Jung und Alt für Begeisterung, sondern auch die beiden Esel, welche uns der Robi-Spielplatz Allschwil für einige Stunden zur Verfügung stellte, waren ein «Highlight» des Tages.

Der 1. Mai war dieses Jahr nicht nur ein roter, sondern ein farbenfroher Festtag. Er stand ganz im Zeichen des Miteinanderseins, neue Menschen kennenlernen und diverse Erfahrungen von örtlichen Schulen, Vereinen oder Politischem auszutauschen. Alle Beteiligten waren sich am Ende des Tages über ein gelungenes Fest einig, welches zwischenzeitlich ein fester Bestandteil

von Allschwil geworden ist. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich für die Unterstützung der fleissigen Helferinnen und Helfer bedanken, die uns mit Kuchen versorgt und für das Wohl unserer Gäste gesorgt haben. Danke an alle, wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr.

Mehmet Can  
für das OK «1. Mai Frühlingsfest»

Anzeige



**SIBIR**

**LUXOR**  
HAUSHALTSAPPARATE  
VERKAUF-SERVICE

**Kühlschrank SIBIR  
Oldtimer OT 274**  
diverse Farben, Energieeff.: A+++  
Nutzinhalt: 254 l (inkl. Tiefkühlfach)

**1'290.- netto inkl. Lieferung,  
Montage/vRG/MwSt.**

Aktion gültig bis Ende Mai 2019

**0800 826 426**

**luxorhaushaltsapparate.ch**  
Alle bekannten Qualitätsmarken!  
Fabrikmattenweg 10  
Arlesheim

www.petfriends.ch

**Petfriends.ch**



Werden Sie Member und profitieren Sie!

bis **50%** Rabatt

**OUTLET-ZONE**

Besuchen Sie unsere **NEW** Outlet-Zone im ersten Stock in Muttenz! **TOP-ANGEBOTE!**

  
**ALLSCHWIL**  
Migros Paradies  
(im 1. Stock)

Hunde- / Katzenshop

  
**BASEL**  
St. Jakob-Park  
(im hinteren Teil)

Hunde- / Katzenshop

  
**MUTTENZ**  
Hagnastr. 25 **Outlet-Zone**  
(vis-à-vis Schänzli)

Vollsortiment & Outlet-Zone

## Nachrichten

## Fünf Personen bei Zusammenstoss verletzt

AWB. Am 1. Mai gegen 16 Uhr ereignete sich auf der Binningerstrasse ein Verkehrsunfall zwischen zwei Personenwagen. Gemäss den bisherigen Erkenntnissen der Polizei Basel-Landschaft fuhr eine 22-jährige Lenkerin auf der Binningerstrasse in Allschwil in Richtung Basel. Sie beabsichtigte nach links in die Spitzwaldstrasse einzubiegen und kollidierte dabei mit einem entgegenkommenden Auto. Durch die Wucht des Aufpralls wurde das unfallverursachende Fahrzeug zurückgeschleudert und kam in einer Rabatte zum Stillstand.

Alle fünf Insassen der beiden Autos wurden verletzt und wurden durch die Sanität in ein Spital ge-

bracht. Es entstand hoher Sachschaden an beiden Fahrzeugen. Diese mussten durch ein Abschleppunternehmen aufgeladen und abtransportiert werden. Die Binningerstrasse war für die Dauer der Sachverhaltsaufnahme gesperrt. Der Busverkehr wurde umgeleitet.



Beim Zusammenstoss wurden alle fünf Insassen der beiden Autos verletzt.

Foto Polizei BL

## Kommt ein Schaf über die grüne Grenze ...

AWB. An der Spitzwaldstrasse konnte am Dienstag, kurz nach 8.30 Uhr, ein ausgerissenes Schaf durch die Gemeindepolizei und Mitarbeitende der Polizei Basel-Landschaft eingefangen werden. Es war nach Mitternacht mit einem weiteren Schaf und einem Hund in Hegenheim/Frankreich ausgebüxt und über die grüne Grenze spaziert. Seine beiden Kameraden waren nicht so lange unterwegs, sie konnten bereits während der Nacht eingefangen werden.

Zwischenzeitlich konnte der Besitzer der ausgebüxten Tiere verständigt werden und sie wieder an ihren angestammten «Wohnort» zurückbringen.

Wir hoffen doch sehr, es hat dem Schaf bei seinem Ausflug nach Allschwil gefallen. Man will ja gastfreundlich sein und freut sich über jeden Touristen, dem es hier gefällt.



Bis hierher und nicht weiter: Der Schafs-Ausflug geht in Allschwil zu Ende.

Foto Polizei BL

## Kirche

## FEG: Brunchgottesdienst

Den Sonntag gemütlich bei einem Brunch im Herrenweg 60 beginnen. Dazu lädt die Freie Evangelische Gemeinde Allschwil am 19. Mai um 11.30 Uhr ein: Bei einem schmackhaften Brunch sich bewirten lassen und sich kennenlernen.

Wem es möglich ist, ist auch gerne bereits zum Gottesdienst willkommen, der an diesem Sonntag – wie immer – um 10 Uhr beginnt.

Die FEG Allschwil befindet sich im gleichen Gebäudekomplex wie die MBC Reinigungs-AG. Der Eingang befindet sich seitlich des Gebäudes. Ein Parkplatz ist vorhanden.

Christoph Hägele,  
Pastor Freie Evangelische  
Gemeinde Allschwil

Weitere Infos unter  
[www.feg-allschwil.ch](http://www.feg-allschwil.ch)



Die Freie Evangelische Gemeinde lädt zum Kennenlernen ein.

Foto: Alexander Pirogov, pixabay.com

Anzeige

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886  
für Allschwil und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel  
Tel. 061 481 11 59  
Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

## Kirche

## Kirchenchor im Alterszentrum

Der Kirchenchor St. Peter und Paul singt am 18. Mai im Gottesdienst im Alterszentrum um 10.15 Uhr Teile aus der Schubertmesse sowie Marienmotetten. Der Chor freut sich, wie jedes Jahr, auf diesen

speziellen Lobgesang zu Ehren der Gottesmutter Maria und dem gemeinsamen Singen mit den Besuchern dieses Gottesdienstes.

Für den Chor  
Anita Bingesser

## Kirchenzettel

Römisch-katholische  
Kirchgemeinde

ST. PETER UND PAUL,  
ALLSCHWIL

So, 12. Mai, 10.30 h: Wortgottesfeier  
mit Kommunion.

Mo, 13. Mai, 19 h: Rosenkranzgebet.  
ST. THERESIA, ALLSCHWIL

Sa, 11. Mai, 10.30 h: Wortgottesfeier  
mit Kommunion.

So, 12. Mai, 11 h: Eucharistiefeier  
(ital.).

Mi, 15. Mai, 9 h: Eucharistiefeier.

Do, 16. Mai, 19 h: Rosenkranzgebet.  
ST. JOHANNES DER TÄUFER,  
SCHÖNENBUCH

So, 12. Mai, 10.30 h: Wortgottesfeier  
mit Kommunion.

Di, 14. Mai, 19 h: Rosenkranzgebet.

Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde

So, 12. Mai, 10 h: Christuskirche,  
Pfarrer Claude Bitterli, Konfirmations-  
feier, anschliessend Apéro.

Do, 16. Mai, 9 h, Morgenbesinnung  
im Kirchli.

Christkatholische  
Kirchgemeinde

Sa, 11. Mai, 9–11.45 h: Religions-  
unterricht im Pfarrhaus Allschwil. Die  
Firmklasse wird Bischof Harald in  
Bern besuchen.

So, 12. Mai, 10 h: Eucharistiefeier in  
der St.-Anna-Kapelle in Therwil.

Di, 14. Mai, 18–19.30 h: Chorprobe  
im christkatholischen Kirchgemein-  
de-saal.

Mi–Fr, 15.–17. Mai, bereiten sich die  
ErstkommunikantInnen auf ihr grosses  
Fest vor.

Sa, 18. Mai, 19.30 h: Gitarrenkonzert  
von Dominik Gürtler

Gottesdienste der drei Kirchen  
in Allschwil

ALTERSZENTRUM AM BACHGRABEN

Sa, 11. Mai, 10.15 h: ref. Gottesdienst.

Freie Evangelische  
Gemeinde Allschwil

Sa, 11. Mai, 9–17 h: Marktstand der  
FEG Allschwil auf dem Allschwiler  
Märt.

So, 12. Mai, 10 h: Gottesdienst.

Di, 14. Mai, 20 h: Bibelgesprächs-  
abend.

Regiogemeinde Allschwil  
Evangelische Freikirche

Fr, 10. Mai, 16 h: KCK Kids Club im  
Kino.

18.30 h: Familynight mit Spaghetti-  
Essen.

So, 12. Mai, 10 h: Gottesdienst mit  
Untj.

Do, 16. Mai, 9 h: Inspire Frauengruppe.

SCHNUPPERKREUZFAHRT



# QUEEN MARY 2

31.10. BIS 3.11.2019



## VON HAMBURG NACH SOUTHAMPTON

### 31. OKTOBER 2019

*06.06 Uhr:* Abfahrt ab Basel SBB nach Hamburg Hauptbahnhof

*13.29 Uhr:* Ankunft in Hamburg, Transfer zum Hotel Barcelo, Zeit zur freien Verfügung. (Eine individuelle Hinreise ist ohne Zuschlag auch mit EasyJet möglich).

### 1. NOVEMBER 2019

*Um 13.30 Uhr:* Transfer vom Hotel Barcelo zum Hamburger Hafen, wo Sie die stolze Queen Mary 2 erwartet.

*Um 16 Uhr* heisst es «Leinen los». Auf der Elbe fahren Sie bis Cuxhafen, um dann die offene Nordsee zu erreichen.

### 2. NOVEMBER 2019

Tag auf See. Verbringen Sie gemütlich Zeit am Pool, geniessen Sie den SPA, oder nehmen Sie an einer der angebotenen Aktivitäten teil. Besuchen Sie nach dem Abendessen einen der verschiedenen Nachtclubs oder das Kasino.

### 3. NOVEMBER 2019

Gegen 10 Uhr erreichen Sie Southampton. Ausschiffung und Transfer zum Flughafen London-Heathrow.

*12.30 Uhr:* Check-in

*14.25 Uhr:* Abflug mit British Airways

*17.05 Uhr:* Ankunft in Basel



## LEISTUNGEN INKLUSIVE

- Bahnfahrt 2. Klasse Basel–Hamburg
- Transfer Hamburg Hbf.–Hotel
- 1 Übernachtung in 4\*-Hotel Barcelo Hamburg
- Schifffahrt mit 2 Übernachtungen auf der Queen Mary 2
- Aussen-Doppelkabine mit Balkon, Vollpension
- Transfer Southampton–London Flughafen  
(Bei einer allfälligen Verlängerung in London/Hamburg ist kein Transfer eingeschlossen).
- Flug mit British Airways London-Heathrow–Basel  
(inkl.1 Aufgabegepäck à 20 kg)
- Reisebegleitung
- Reisedokumentation

## LEISTUNGEN NICHT INKLUSIVE

- Allfällige Verlängerung in London
- Getränke, persönliche Ausgaben, Trinkgelder
- Reiseversicherung CHF 52.–
- Auftragspauschale CHF 30.–

## WICHTIGE INFORMATIONEN

- Programm- und Preisänderungen vorbehalten
- Verlängerung in London/Hamburg auf Anfrage
- Zuschlag Einzelbelegung auf Anfrage
- Annullationskosten nach Anmeldung: 100%

## PREIS PRO PERSON

in einer Aussenkabine mit Balkon:  
**CHF 1450.–**

Mindestens 10, maximal 20 Personen



## FROSSARD REISEN

### Informationen und Buchung

Online, per Telefon  
oder persönlich:

Sattlgasse 4  
4001 Basel

Tel. +41 61 264 55 55

[www.frossard-reisen.ch](http://www.frossard-reisen.ch)  
[booking@frossard-reisen.ch](mailto:booking@frossard-reisen.ch)

## Boccia

## Starkes Teilnehmerfeld am «Trofeo Gloria»

Das «Trofeo Gloria» wird als frei abbinierbares Mannschaftsturnier (Zweier) durchgeführt und ist schweizweit sehr beliebt. Auch dieses Jahr verzeichnet der BC Gloria als Veranstalter ein namhaftes Teilnehmerfeld und knapp 80 Spielerinnen und Spieler aus verschiedenen Regionen des Landes werden am Sonntag, 12. Mai, dabei sein, wenn die diesjährige Ausgabe des Traditionsanlasses auf dem Programm steht.

Gespielt wird ab 9 Uhr in der Bocciahalle der BVbB in Allschwil (Hegenheimerweg 104) und auf den Roche-Bahnen in Birsfelden (Friedhofstrasse 30). Der BC Gloria freut sich auf Ihren Besuch.

Nadja Alessandro  
für den Boccia Club Gloria

## Termine

## Fussballclub Allschwil

## Samstag, 11. Mai

9.30 Uhr	Junioren Dc – US Olympia 1963 Im Brüel
11.00 Uhr	Junioren D-Promotion – FC Therwil Im Brüel
11.30 Uhr	Junioren C2 – SV Sissach Im Brüel
14.00 Uhr	Junioren B-Promotion – FC Stein Im Brüel
17.00 Uhr	FC Allschwil 1 – FC Tavannes/Tramelan Im Brüel
20.00 Uhr	FC Allschwil 2 – FC Amicitia Riehen Im Brüel

## Sonntag, 12. Mai

9.30 Uhr	Junioren Db – FC Amicitia Riehen Im Brüel
12.00 Uhr	Junioren B2 – SC Steinen Basel Im Brüel
14.00 Uhr	Coca-Cola Jun. League A – FC Baden Im Brüel
14.30 Uhr	FC Allschwil 3 – FC JTV Basel Im Brüel
17.00 Uhr	FC Allschwil Frauen – FC Aesch

## Montag, 13. Mai

19.00 Uhr	Senioren 50+ – FC Nordstern Im Brüel
-----------	--

## Mittwoch, 15. Mai

20.45 Uhr	Senioren 30+ – FC Reinach Im Brüel
-----------	--

## Tanzen

## Mit Elan und Freude in die Herzen aller Zuschauer

An der Vorausscheidung zur Schweizer Hip-Hop-Meisterschaft nahmen mehrere Kinder vom Tanzstudio Move teil.

Von Carolin Müller\*

Am vergangenen Samstag fand in Kreuzlingen die Vorausscheidung zur Schweizer Meisterschaft im Hip-Hop statt. Vom Tanz-Studio Move in Allschwil nahmen einige Kinder im Einzel- und im Duo-Wettbewerb teil – und das mit beträchtlichem Erfolg. In der jüngsten Kategorie holte sich Elisa Scarati den ersten Platz. Bei den Älteren belegte Jael Guzman den ersten und Valentina De Icco den vierten Rang. Simone Rovito bei den Knaben holte sich den zweiten Platz. Im Duo gewannen Guzman und De Icco alias Rebellic, während Synergy mit Sara Giganto und Ariel Edevan den zweiten Platz belegten. Was für glanzvolle Leistungen der Move-Kids. Einmal mehr zeigten diese jungen Tänzerinnen und Tänzer ihr grosses Können. Mit viel Elan und vor allem Freude tanzten sie sich in die Herzen aller Zuschauer.

Die Gruppe Couture Crew nahm dieses Jahr übrigens nicht teil. Mit dieser talentierten Gruppe haben die Move-Tanzlehrerinnen anderes vor. An welchem Projekt Couture Crew arbeiten, wird in einer der nächsten Ausgaben verraten. \*für die Eltern



Pokale, Diplome und Medaillen in Kreuzlingen: Die Move-Kids wussten am Ende gar nicht, in welche Kamera sie ihre «Beute» halten sollten.

Foto Carolin Müller

## Squash

## Wettkampfgeist und Spass

## Philipp Hansert kürt sich zum Allschwiler Clubmeister 2019.

Mit einem Rekord-Teilnehmerfeld fand Ende April die diesjährige Clubmeisterschaft des SC Allschwil im Van-der-Merwe-Center statt. Von Interclub-Spielern über Hobbyspieler bis hin zu Junioren waren alle Spielstärken und Alter vertreten. Es wurden zahlreiche Duelle ausgetragen und alle Teilnehmenden bewiesen Wettkampfgeist. Dabei ging es jedoch stets fair zu und alle hatten jede Menge Spass.

Am Ende überreichte SCA-Präsident Giovanni Bonavia den Siegpokal an Philipp Hansert, der sich in einem hochklassigen Finale



Die Top 3 des Jahres 2019: Alain Sütterlin (links) und Philipp Gass flankieren Sieger Philipp Hansert.

Foto Katharina Hansert

gegen Alain Sütterlin in zwei Sätzen durchsetzen konnte. Philipp Gass erkämpfte sich den dritten Rang. Ein Bowlingabend mit Piz-

zaplausch für alle Teilnehmer und Gönner rundete diesen gelungenen Anlass ab.

Katharina Hansert  
für den Squashclub Allschwil

## Badminton

# Von überzeugenden Spielen und fehlendem Wettkampfglück

**Fünf Mannschaften in vier Ligen – die Teams Smaesch haben die Interclub-Saison 2018/19 hinter sich.**

**Von Patrick und Walter Meier\***

Der Kern der ersten Mannschaft des Team Smaesch 1 (1. Liga) entsprach dem Team, welches in der Saison 17/18 den Aufstieg geschafft hatte. Dennoch verliessen vier Spieler die Equipe, um in der 3. Liga zu spielen. Es gab aber auch drei Neuzugänge: Neben NLB-Rückkehrer Elias Stark stiessen Céline Verelli und Zorea Merki vom SC Uni Basel zu den Allschwilern und Aeschern.

## Machtdemonstration

Das Ziel, um den Aufstieg mitzuspielen, wurde leider nicht ganz erreicht. Erst in der zweitletzten Runde war der Abstieg definitiv abgewendet. Spielerisch vermochte die Mannschaft grösstenteils zu überzeugen. Leider konnte dieses Potenzial nicht voll ausgeschöpft



*Multitalent: Fabio Eglin vom ABC Smash ist nicht nur beim Federball-Schlagen, sondern auch beim Eier-Fangen erstklassig, wie er kürzlich am Eierläset demonstrierte.* Foto zVg ABC Smash

werden, da einige Male Ersatzspieler zum Einsatz kamen. Beim Sieg im letzten Match gegen den Zweitplatzierten Schmitt konnte man

aber erahnen, was mit dieser Mannschaft in Zukunft möglich ist. Alle freuen sich auf mehr.

Das Team Smaesch 2 (3. Liga) wurde mit Spielerinnen aus dem letztjährigen Team 4 und einigen Routiniers neu zusammengestellt. Kaum eine andere Mannschaft erlebte eine derart emotionale Saison. So lag es keinesfalls an den spielerischen Fähigkeiten, sondern es fehlte oft am nötigen Quäntchen Wettkampfglück und einige wenige Ballwechsel entschieden über Sieg oder Niederlage. Dennoch wurde aufgrund von viel Kampfgeist und Durchhaltevermögen der Klassenerhalt erreicht.

Eine weitere neu zusammengestellte Mannschaft ging als Team Smaesch 3 (3. Liga) an den Start. Vier Spieler der letztjährigen Aufstiegsmanufaktur aus der 2. Liga verstärkt durch drei Leute aus anderen Teams bekamen die Vorgabe, den Aufstieg in die 2. Liga anzustreben. Das Ziel wurde erreicht und die Spielzeit wurde zur Machtdemonstration: Alle Begegnungen wurden gewonnen, 39 von 42 möglichen Punkten geholt, neun Punkte Vorsprung auf Platz 2 her-

ausgespielt und 89 von 98 Partien gewonnen. Diese Werte zeigen eindrücklich, dass die Mannschaft konzentriert, ehrgeizig und effizient zu Werke ging. Der Aufstieg geriet zum wohlverdienten und souveränen Triumph.

## Vorgabe übertroffen

Team Smaesch 4 (3. Liga) war sozusagen eine Fusion aus zwei letztjährigen Mannschaften. Somit entstand ein grosses Team. Die Vorgabe Klassenerhalt wurde bei Weitem übertroffen. Lange spielte man sogar um den Aufstieg mit. Am Ende wurde es Platz 2, ein herausragendes Resultat nach einer tollen Saison.

Für viele Spieler des Teams Smaesch 5 (4. Liga) war dies erst die zweite oder dritte Saison im Interclub-Wettkampf. Die Damen hatten eine sehr positive Bilanz in den Spielen aufzuweisen. Bei den Herren lag die Erfolgsquote etwa bei 50 Prozent. Spielerisch konnte man definitiv Fortschritte erkennen. Das Team 5 darf zufrieden auf seine Saison zurückblicken. Die Leistungskurve zeigt nach oben.

*\*für den ABC Smash*

## Fussball 2. Liga inter

## Den Nackenschlag überwunden

**Der FC Allschwil gewinnt das Derby gegen Liestal mit 3:2 (1:2).**

Die krachende 3:8-Niederlage vor Wochenfrist gegen den Tabellenführer aus Muttenz war vergangenes Samstag auf der Tribüne im Brüel zwar hie und da noch Gesprächsthema, der Allschwiler Mannschaft merkte man aber nicht an, dass sie zuletzt einen heftigen Nackenschlag erleiden musste. Bei widrigen Bedingungen und entsprechend rutschigem Platz zeigten die Blauroten, aber auch der Gegner aus Liestal, ein engagiertes und unterhaltsames Spiel. Die Gäste aus der Kantonshauptstadt konnten von einem Doppelschlag von Stürmer Pierre Torre in der 13. und 14. Minute profitieren und sich frühzeitig zwei Tore-Polster schaffen.

## Steigende Hoffnung

Der FCA hingegen suchte noch etwas die Präzision und die offensive Durchschlagskraft, wurde mit

fortwährender Dauer immer besser. Nach einer halben Stunde gelang durch Srđan Sudar auch der Anschluss, was für die zweite Halbzeit die Hoffnung zurückbrachte. Diese wurde nach Wiederanpfiff umgehend weiter genährt, als Robin Süess in der 47. Minute den Ausgleich bewerkstelligen konnte.

Für die restliche Zeit bewegten sich beide Teams auf Augenhöhe und gegen Ende der Begegnung schien es, als würden sich die spärlich erschienenen Zuschauer mit der Punkteteilung arrangieren. Der Nutzen eines Remis hielt sich für beide Mannschaften zwar in Grenzen, doch die zündende Idee schien beidseitig nicht vorhanden.

## Siegtor in der 93. Minute

Erst tief in der Nachspielzeit fasste sich nochmals Stürmer Sudar ein Herz und zimmerte den Ball ein letztes Mal in die Maschen. Drei Punkte, welche dem Allschwiler Konto guttun, gleichzeitig spielte der SV Muttenz unentschieden und die Differenz zum Aufstiegsplatz betrug wieder nur fünf Punkte.

Will der FCA diesen noch erreichen, muss Kontinuität in Form einer Siegesserie erreicht werden, um im Fall von weiteren Muttenzer Ausrutschern Kapital schlagen zu können. Der nächste Dreier sollte am besten schon morgen Samstag, 11. Mai, im Heimspiel gegen den FC Tavannes/Tramelan eingefahren werden (17 Uhr, im Brüel).

*Thomas Lässer, dorffuessball.ch*

## Telegramm

### FC Allschwil – FC Liestal 3:2 (1:2)

Im Brüel. – 100 Zuschauer. – Tore: 13. Torre 0:1. 14. Torre 0:2. 31. Sudar 1:2. 47. Süess 2:2. 93. Sudar 3:2.

**Allschwil:** Schmid; Neziraj (77. Farinha Silva), Guarda, Boumelaha; Heitz (89. Stasi), Lack, Ackermann, Cueni (83. Bellemare); Süess (83. Fonseca), Sudar, Chbouk.

**Bemerkungen:** Allschwil ohne Michele Fedele, Lomma, Ribbisi (alle verletzt), Ceccaroni (gesperrt), Centamore, Cosic, Nüssli und Sparandio (alle abwesend). – Verwarnungen: 19. Ackermann, 21. Torre, 29. Fluri, 59. Heitz, 69. Müller (alle Foul).

## Schwingen

## Guter Saisonstart für die Binniger Schwinger

Mit 17 Teilnehmern, darunter einige Allschwiler, war der Schwingclub Binningen am 1. Mai am Frühjahrschwingfest am Start. Das traditionelle Schwingfest im Waldenburgertal wurde wiederum sehr gut vom Schwingklub Waldenburg organisiert. Das schöne Wetter lockte viele Interessierte in die kompakte Arena.

Für den Schlussgang konnten sich zwei vom SCB qualifizieren. Beim Nachwuchs war es Jonas Odermatt (Jahrgang 2004) und bei den Aktiven der langjährige Clubtrainer Andreas Henzer. Mit einem Unentschieden im Kampf gegen Roger Erb erreichte er den 2. Rang. Pech hatte Hoffnungsträger Janic Voggensperger, der sich im 2. Gang verletzte und ausschied. Alle Resultate und Ranglisten finden sich online auf [www.schlussgang.ch](http://www.schlussgang.ch).

Der nächste Fixpunkt im Schwingkalender ist der 18. Mai. Dann findet in Oberwil der Kantonale Jungschwingtag statt.

*Helene Henzer  
für den Schwingclub Binningen*

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 19/2019

## Einladung zur Sitzung des Einwohnerrates am Mittwoch, 15. Mai 2019, 18 Uhr

Sitzungsort: Saal Schule  
Gartenhof, Lettenweg 32,  
Allschwil

### Traktanden:

#### 1. Geschäft 4392/A Geschäft 4259A Geschäft 4290A

Bericht des Gemeinderates vom 13.02.2019 sowie der Bericht der Kommission für Bildung, Kultur, Gesundheit und Soziales betreffend **Stiftung Tagesheime Allschwil STA – Ablösung der Leistungsvereinbarung**

Beantwortung des Postulats der GLP betreffend **Modernes Subventionssystem für die Tagesbetreuung**  
Beantwortung des Postulats der SP-Fraktion betreffend **Zukunftsvision des Gemeinderates hinsichtlich der Stiftung Tagesheime Allschwil**

Geschäftsvertretung: GR Robert Vogt

#### 2. Geschäft 4147A

Bericht des Gemeinderates vom 03.04.2019 betreffend **Abschluss-**

rechnung der Sondervorlage **Einführung ICT an Kindergärten und Primarschulen Allschwil**

Geschäftsvertretung: GR Thomas Pfaff

#### 3. Geschäft 4314/A

Bericht des Gemeinderates vom 27.03.2019 zum Postulat der Kommission für Bauwesen und Umwelt vom 23.09.2016 betreffend **Verwendung Fonds Parkplatzersatzabgabe**

Geschäftsvertretung:  
GR Christoph Morat

#### 4. Geschäft 4414/A

Interpellation von Ueli Keller, EVP/GLP/Grüne-Fraktion, vom 16.10.2018 betreffend **Umweltverträglichkeitsprüfung EuroAirport Basel-Mulhouse**

Geschäftsvertretung:  
GR Philippe Hofmann

#### 5. Geschäft 4438

Postulat von Rolf Adam, CVP-Fraktion, vom 23.01.2019 betreffend **Toiletten beim Schiessstand Mühlerain/Plumpi während den**

**Sommer- und Herbsttagen öffentlich zugänglich machen**

Antrag des Gemeinderates:

Entgegennahme

Geschäftsvertretung: GR Robert Vogt

#### 6. Geschäft 4396

Postulat von Simon Maurer und Etienne Winter, SP-Fraktion, vom 16.05.2018 betreffend **Prüfung einer Gemeindefriedhof in der Villa Guggenheim**

Antrag des Gemeinderates:

Nichtentgegennahme

Geschäftsvertretung:

GR Christoph Morat

#### 7. Geschäft 4400

Postulat von Andreas Lavicka und Etienne Winter, SP-Fraktion, vom 12.06.2018 betreffend **Umsetzung Freiraumkonzept Allschwil – Spielplatzstrategie**

Antrag des Gemeinderates:

Nichtentgegennahme

Geschäftsvertretung: GR Robert Vogt

#### 8. Geschäft 4411

Postulat von Philippe Adam, Rolf Adam, Christian Kellermann, Eve-

lyne Roth, Beatrice Stierli und Andreas Widmer, CVP-Fraktion, vom 18.09.2018 betreffend **Öffentliche Ladestationen für Elektroautos in der Gemeinde Allschwil**

Antrag des Gemeinderates:

Nichtentgegennahme

Geschäftsvertretung:

GR Philippe Hofmann

#### 9. Geschäft 4434

Motion von Ueli Keller, EVP/GLP/Grüne-Fraktion, vom 15.01.2019 betreffend **Frühförderung**

Antrag des Gemeinderates:

Nichtentgegennahme

Geschäftsvertretung: GR Robert Vogt

### Nach der Pause:

- Info-Fenster des Gemeinderates

Einwohnerrat Allschwil

Präsidium: Markus Gruber

Leiter Gemeindeverwaltung: Patrick Dill

Die Sitzungen des Einwohnerrates sind öffentlich. Die Bevölkerung ist eingeladen, den Verhandlungen beizuwohnen.

### Baugesuche

be. Gemäss § 126 Abs. 5 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) teilen wir Ihnen mit, dass die folgenden Baugesuche zur Einsichtnahme aufliegen:

#### Ausserhalb der Bauzone und/oder bedarf einer Rodungsbewilligung

037/0699/2019 Bauherrschaft: Gugger Christine und Roger, Redingstrasse 20, 4052 Basel. – Projekt: Um- und Anbau Gartenhaus/Kamin für Cheminée-Ofen, Parzelle C708, Fasanenweg 11, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: lösbar GmbH, Neuhof 122, 4418 Reigoldswil.

#### Innerhalb der Bauzone

038/0704/2019 Bauherrschaft: Proinnova AG, Hauptstrasse 126, 4147 Aesch. – Projekt: Einfamilienhaus/Carport, Parzelle B474, Strenggartenweg, 4123 Allschwil.

– Projektverantwortliche Firma/Person: Proinnova AG, Hauptstrasse 126, 4147 Aesch.

**Ort:** Gemeindeverwaltung Allschwil, Bau-Raumplanung-Umwelt, Abteilung Entwickeln Planen Bauen, Baslerstrasse 111, 1.OG, Zimmer Nr. 110.

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr, Montag/Mittwoch / Freitag 14 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 061 486 25 52 oder 57).

**Einsprachen** gegen diese Baugesuche, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich unter Nennung der Baugesuchs-Nummer in vier Exemplaren bis spätestens **20. Mai 2019** (Poststempel) dem Bauinspektorat Basel-Landschaft,

Rheinstr. 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Rechtzeitig erhobene, aber unbegründete Einsprachen sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen. Die gesetzlichen Fristen gemäss § 127 Abs. 4 Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) sind abschliessend und können nicht erstreckt werden.

Die Baubewilligungsbehörde tritt demnach auf Einsprachen nicht ein, wenn sie  
a. nicht innert Frist erhoben oder  
b. nicht innert Frist begründet wurden.

Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss § 127 Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.

Gemeindeverwaltung Allschwil  
Bau-Raumplanung-Umwelt

### Unentgeltliche Rechtsberatung

Die Gemeinde Allschwil bietet auch im Jahr 2019 eine unentgeltliche Rechtsberatung an. Ausser während der Schulferien erteilt lic. utr. iur. Hansruedi Burri in der Regel alle 14 Tage jeweils montags zwischen 18 und 20 Uhr Auskünfte in juristischen Fragen (je nach Nachfrage ist die Rechtsauskunft bis 21.45 Uhr geöffnet). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Montag, 13. Mai 2019  
Montag, 27. Mai 2019  
Montag, 17. Juni 2019  
Montag, 12. August 2019  
Montag, 26. August 2019  
Montag, 9. September 2019  
Montag, 23. September 2019  
Montag, 14. Oktober 2019  
Montag, 28. Oktober 2019  
Montag, 11. November 2019  
Montag, 25. November 2019  
Montag, 9. Dezember 2019

# Mitarbeit in der Kinder- und Jugendkommission Allschwil

Die Kinder- und Jugendkommission (KiJuKo) hat das Ziel, die Lebensqualität aller Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde zu fördern und sie gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu lassen. Die KiJuKo nimmt Kinder- und Jugendanliegen in der Gemeinde auf; sie organisiert Präventionsveranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Eltern zu aktuellen Themen und unterstützt präventive und gesundheitsfördernde Projekte von Vereinen und Institutionen im Rahmen des Sucht- und Gewaltpräventionsfonds mit finanziellen Beiträgen. Die Kinder- und Jugendkommission berät den Gemeinderat in allen kinder- und jugendpolitischen Fragen.

## Wir suchen zwei neue Mitglieder

Nach Austritten während der laufenden Amtsperiode 2016–2020 hat es Platz für zwei motivierte Mitglieder mit Kenntnissen und Erfahrungen in den Bereichen Pädagogik, soziale Arbeit, Psycho-

logie, Gesundheit oder Freizeitgestaltung. Bewerben können sich innovative Menschen ab 18 Jahren, die bereit sind, sich bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen oder Projekten einzubringen und für ein unterstützendes Gesundheitsförderungsangebot zu sorgen.

Die Sitzungen dieser Kommission finden jeweils abends an Werktagen statt und dauern ein bis zwei Stunden. Es finden geschäftsabhängig durchschnittlich fünf Sitzungen pro Jahr statt. Zusätzlicher Aufwand fällt bei Veranstaltungen und Projekten an. An den Sitzungen nimmt das ressortverantwortliche Gemeinderatsmitglied teil. Die Leitung der Kommission obliegt einem Präsidium.

Der Gemeinderat ist in der personellen Besetzung der Kommissionen frei. Die Wahl in die Kommission erfolgt auf die Dauer einer Amtsperiode von vier Jahren. Ein Rücktritt ist jederzeit möglich. Ein Anspruch auf eine Wahl besteht nicht.

Die Entschädigung der Kommissionsarbeit richtet sich nach den Be-

stimmungen des Reglements über die Entschädigung der Behörden, Kommissionen und Nebenfunktionen.

## Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bewerben Sie sich schriftlich um die Wahl in die Kinder- und Jugendkommission. Wir benötigen von Ihnen die persönlichen Daten wie Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum und Beruf bzw. berufliche Tätigkeit. Legen Sie uns mit wenigen Sätzen Ihre Beweggründe für Ihre Wahlbewerbung dar.

Ihre Wahlbewerbung können Sie bis spätestens **31. Mai 2019** (Poststempel) an folgende Adresse richten:

Gemeinderat  
Kennwort: Kommissionswahlen  
Postfach  
4123 Allschwil 1

Wir freuen uns auf Ihre Wahlbewerbung.

*Gemeinderat Allschwil*

## Ablauf der Referendumsfrist

Am 30. April 2019 ist die Referendumsfrist für das folgende vom Einwohnerrat am 20. März 2019 genehmigte Geschäft ungenutzt abgelaufen:

- Geschäft 4386/A; Teilrevision Friedhof- und Bestattungsreglement

*Gemeindeverwaltung Allschwil*

## Bestattungen

### Güdel, Sonja

\* 5. Oktober 1947

† 5. Mai 2019

von Madiswil BE  
wohnhaft gewesen in Allschwil,  
Baslerstrasse 70

### Moser, Franz

\* 27. Mai 1938

† 29. April 2019

von Ruswil LU  
und Hitzkirch LU  
wohnhaft gewesen in Allschwil,  
Rieschweg 6

# Erweiterung des Trämli-Spielplatzes durch einen «Generationenspiel- und Bewegungsbereich»



Die Kinder übernehmen mit grosser Freude das neue Spielangebot zwischen Baselmatt- und Dürrenmattweg.

Angestossen durch die Petition «kinderfreundliche Spielplätze», die von gut 500 Allschwilern und Allschwilerinnen unterzeichnet wurde, und die Initiative des ehemaligen Einwohnerrats Andreas Bammatter, der sich für generationenübergreifende Begegnungs- und Bewegungsräume einsetzt, hat die Gemeinde Allschwil kurzfristig

die Erweiterung des Angebots am Trämli-Spielplatz um einen «Generationenspiel- und Bewegungsbereich» umgesetzt.

In Eigenregie erstellten die Mitarbeiter der Regiebetriebe mit kleinem Budget und gut 500 Arbeitsstunden einen Rundweg zum Training der Balance und Sturzprävention, einen Bereich zum



Offizielle Eröffnungszereemonie durch Vertreter der Gemeinde Allschwil.

Fotos zVg

Sitzen, in dem auch angeleitete Bewegungsübungen durchgeführt werden können, sowie einen Barfusspfad und Kletter-Parcours mit Rutsche, der bereits vorhandene Spielplatzelemente mit einbezieht.

Ebenfalls neu sind Kisten für Spielgeräte. Vor den heissen Sommermonaten soll noch ein Sonnensegel über dem Sandkasten

hinzukommen, das vor allem den jüngsten Schutz bietet.

Die Erweiterung wurde am 30. April vom Gemeinderat, den Petitionärinnen, den Mitarbeitern der Gemeinde und Kindern der angrenzenden Kindergärten eröffnet und sehr fröhlich in Betrieb genommen.

*Gemeindeverwaltung Allschwil,  
Bau – Raumplanung – Umwelt*



Marc Schoeffel von MDK Fitness Schweiz organisiert mit seinem Team bei der Streetworkout-Anlage auf dem Areal des Freizeithauses Allschwil ein Outdoor-Training für Kinder und Jugendliche (7 bis 14 Jahre) und interessierte Eltern.

Gemeinsam wird ein kleiner «Ninja Warrior-Parcours» mit Elementen zu Koordination, Balance und Kraft aufgebaut und zusammen an den Herausforderungen trainiert.

## Anleitung und Spass am «Ninja Warrior-Training» für Kinder, Jugendliche und Eltern

Mittwoch, 15. Mai 2019 von 14:00 bis 17:00 Uhr  
Freizeithaus, Hegenheimermattweg 76, Allschwil

- Teilnahme ist kostenlos und benötigt keine Anmeldung
- Mitnehmen sind Sportkleidung, Sportschuhe, Handtuch, Sonnencreme und Sonnenhut, Getränke und Snacks
- Kinder unter 10 Jahren zusammen mit erwachsener Begleitperson



Fragen an M. Schoeffel per [info@mdkfitness.ch](mailto:info@mdkfitness.ch)  
Weitere Informationen unter [www.mdkfitness.ch](http://www.mdkfitness.ch)  
Facebook: @mdkfitnessschweiz  
Instagram: @mdk\_fitness\_schweiz

Kinder jugend Familien  
**Freizeithaus**  
Allschwil



## Setzlingstausch

Eigene Gemüse- und Blumensetzlinge oder Kräuter- und Beerenstecklinge mitbringen und Andere mitnehmen.

Sonntag, 19. Mai 2019  
auf 13h bringen bis 15h auswählen

mit Kaffee und Kuchen

Bitte Pflanzen mit Sortennamen anschreiben

im Freizeithaus Allschwil  
Hegenheimermattweg 70 4123 Allschwil



Kinder jugend Familien  
**Freizeithaus**  
Allschwil

## Separatsammlungen und Shredderdienst 2019

	Grobsperrgut	Kunststoff	Bioabfuhr (Grüngut)		Papier und Karton		Metall	Shredderdienst			
	Sektoren 1-4	Sektoren 1-4	Sektoren 1+2	Sektoren 3+4	Sektoren 1-4		Sektoren 1-4	1	2	3	4
Mai		21.	15./22./29.	16./23./29.	16.	Firma Lottner AG	15.		13.	20.	27.
Juni	05.	04./18.	05./12./19./26.	06./13./20./27.	15.	FC Allschwil	—	03.	11.	17.	24.
Juli	03.	02./16./30.	03./10./17./24./31.	04./11./18./25./31.	18.	Firma Lottner AG	—	—	—	—	—
Aug.	07.	13./27.	07./14./21./28.	08./15./22./29.	17.	CEVI	21.	05.	12.	19.	26.
Sept.	04.	10./24.	04./11./18./25.	05./12./19./26.	19.	Firma Lottner AG	—	02.	09.	16.	23.
Okt.	02.	08./22.	02./09./16./23./30.	03./10./17./24./31.	17.	Firma Lottner AG	—	07.	14.	21.	28.
Nov.	06.	05./19.	06./13./20./27.	07./14./21./28.	16.	Jungwacht/Blauring	13.	04.	11.	18.	25.
Dez.	04.	03./17./31.	04./18.	05./19.	14.	FC Allschwil	—	02.	09.	16.	19.
<b>Telefon-Hotline am Sammeltag</b>											
	SRS AG 061 482 02 02	Lottner AG 061 386 96 66	Saxer AG 061 332 00 22		Vereinsammeltag: 077 468 46 02 Lottner AG: 061 386 96 66		SRS AG 061 482 02 02	Jos. Schneider AG 061 486 90 40			



Einwohnergemeinde Allschwil

## Einladung zum Banntag

Auf dem Festplatz Spitzwald  
**Donnerstag, 30. Mai 2019 (Auffahrt)**  
 (Der Banntag findet bei jeder Witterung statt)



### Programm

- 09.30 h Besammlung der "Räbbärg"-Rotte. Unterwegs: besinnlicher Halt mit Gedanken aus christlicher Sicht.
- 10.00 h Besammlung der weiteren Rotten an ihren Sammelplätzen (siehe unten)
- ca. 10.15 h Abgabe der Abzeichen und Abmarsch der Rotten
- 11.45 – 13.15 h Eintreffen und Begrüssung der Rotten auf dem Banntagsplatz  
Anschliessend Abgabe der Mittagsverpflegung
- 11.45 – 13.30 h Musikvorträge des Musikvereins Allschwil
- 13.30 h Begrüssung durch Gemeindepräsidentin Nicole Nüssli-Kaiser
- ab 14.00 h Beginn Kinderprogramm Robi-Spielplatz mit Spielwagen  
"Bannstein-Stossen": Wettbewerb für kräftige Männer, Frauen und Kinder  
Musik und Tanz mit einer Musikkapelle
- 18.00 h Ausklang
- 19.00 h Schluss

### Sammelplätze der Rotten

- Rotte 1:** „Bachgrabe-Rotte“ – (9,2 km, ca. 2 ½ Std.)  
Schulzentrum Neuallschwil
- Rotte 2:** „Weiher-Rotte“ – (7,8 km, ca. 2 Std.)  
Parkplatz beim Allschwiler-Weiher,  
Ecke Weiherweg/Herrenweg
- Rotte 3:** „Chruttstorze-Rotte“ – (6,6 km, ca. 1 ¼ Std.)  
Hof Restaurant Landhus, Dorfplatz
- Rotte 4:** „Räbbärg-Rotte“ – (7,2 km, ca. 2 Std., Thema: Tiere im Allschwiler Wald)  
Schönenbuchstrasse beim Grenzübergang zwischen Allschwil/Schönenbuch, Parkplatz Pflanzlandgärten.  
Transport zum Sammelplatz mit dem BVB-Bus **33 um 09.15 (Extrafahrt) oder 09.23** Uhr ab Dorfplatz Allschwil bis Haltestelle „Ziegelhof“ **zur Besammlung der Rotte 4** beim Ortsschild (*Route für Gehbehinderte und Kinderwagen ungeeignet*)

Es sind keine Bustransporte zum Festplatz möglich!



### Anmeldung

Eingeladen sind alle Einwohnerinnen und Einwohner (Erwachsene und Kinder) der Gemeinde Allschwil.

Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Talon oder im Internet unter [www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch) (unter: Aktuelles/Mitteilungen-News) an.

Telefonische Anmeldungen können aus administrativen Gründen nicht entgegengenommen werden.

→ **Anmeldeschluss: Freitag, 24. Mai 2019**

### Verpflegung

Jede Rottenteilnehmerin bzw. jeder -teilnehmer erhält einen Gutschein für eine Gratisverpflegung. An diversen Verpflegungsständen bietet der FC Allschwil zu günstigen Preisen Getränke und Esswaren an.

### Gehbehinderte

Für Gehbehinderte besteht die Möglichkeit, am Banntag auf dem Festplatz Spitzwald teilzunehmen. Der Seniorendienst wird bei Bedarf Hin- und Rücktransporte organisieren. Um **frühzeitige Reservation wird gebeten** unter Telefon 061 482 00 25 (Seniorendienst, Mo bis Fr 9.30 – 12 Uhr).



### Anmeldetalon

Der/die Unterzeichnete meldet insgesamt \_\_\_\_\_ Person/en zur Teilnahme am Banntag an.  
 Teilnahme in der Rotte Nr.: \_\_\_\_\_

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_



Bitte bis **spätestens Freitag, 24. Mai 2019**, auf der Einwohnergemeinde, Empfang, Baslerstr. 111, abgeben oder einsenden. Es können auch die Gemeindebriefkästen für die Zustellung benutzt werden.

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Wir laden Sie hiermit herzlich zu diesem traditionellen Volksfest ein! Ihnen, Ihren Familienangehörigen, Freunden und Bekannten wünschen wir viel Vergnügen und ein paar unbeschwerte Stunden. Auch auswärtige Gäste sind am Banntag herzlich willkommen!

Gemeinderat Allschwil



## Ein Blick zurück

## Die Webergasse



Wir schreiben das Jahr 1929. Die Luftfahrt steckt noch in den Kinderschuhen. Ein Zeppelin kreist über dem Dorf. Vom Langgartenweg her schweift der Blick Richtung Baslerstrasse. Vom Gasthof Bären bis auf die Höhe der Ochsen-gasse trug die heutige Binningerstrasse den Namen Webergasse. Vom linken Bildrand her nach rechts erkennt man die Häuser der Familien Alfons Gürtler-Butz (1860–1947), dr Gürtler Fongsi, mit dem Dorf-namen «s Sigriste». Der Genannte war von grosser, hagerer Statur und von Beruf Bannwart. Daneben versah er jahrelang die Stelle des Sigristen in der römisch-katholischen Kirche. In seiner Wohnstube lagerten unzählige Gefässe und Töpfe gefüllt mit selbsthergestellten Tinkturen und Salben. Alfons Gürtler betätigte sich nebenbei als Homöopath. Deshalb nannte man ihn im Dorf auch «dr läderig Heiland». Es folgt das Haus der Familie Leueberger sowie dasjenige des Josef Gürtler-Haberthür (1877–1961), s Chieferhanse Seppi, von Beruf Zimmermann. Nach dem Hofplatz stehen die Gebäude des Wegmachers Paul Valentin-Schweizer (1854–1939), dr Wäg-macher Pauli, weiter der Chrämelerladen des Otto Valentin-Baillieux (1897–1962). Den Gasthof zum Bären erkennt man am Turm über dem Saalbau. Mit der Korrek-tion und dem Ausbau der Binningerstrasse anfangs der 1950er-Jahre fiel die ganze Häuserzeile der Spitzhacke zum Opfer. Diese Wohnhäuser bildeten bis zu deren Abbruch ein harmonisches Gebilde im Rahmen des nördlichen Dorfkerns. Text Max Werdenberg/Foto Archiv Blauel

## Frauenverein

## Ausflug: jetzt anmelden

Am Dienstag, 4. Juni, lädt der Frauenverein St. Theresia seine Mitglieder und auch Nichtmitglieder zum Jahresausflug ein. Dieser führt nach Luzern und in die Glasi Hergiswil. Treffpunkt ist um 8 Uhr beim Kindergarten vor der Kirche St. Theresia. Die Fahrt geht mit dem Car nach Luzern, wo die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Zeit für eine ausgedehnte Kaffeepause haben, bevor es um 10.35 Uhr mit dem Schiff nach Hergiswil weitergeht. Im Restaurant Adler findet das Mittagessen statt und um 13.30 Uhr startet der Museumsrundgang mit

anschliessendem Ladenbesuch in der Glasmanufaktur. Um 17 Uhr geht es wieder zurück nach Allschwil, wo wir um circa 18.15 Uhr eintreffen sollten.

Der Preis für Mitglieder (alles inklusive, ausser alkoholische Getränke) beträgt 50 Franken. Begleitpersonen zahlen 60 Franken. Die Restkosten übernimmt der Verein.

Anmeldungen bitte bis am 28. Mai bei Dominique Roubaty, Bettenstrasse 47a, 4123 Allschwil, roubaty@balcab.ch.

Sylvia Grillon

für den Frauenverein St. Theresia



Höhepunkt des Ausfluges: Der Besuch in der Glasi Hergiswil.

Foto Glasi Hergiswil

## Verlosung

## Piano di Primo al Primo Piano

AWB. Für die Verlosung von 2x2 Karten für das Konzert von Marialy Pacheco haben wir viele Zuschriften erhalten. Danke für die rege

Teilnahme, die beidene Gewinner wurden bereits benachrichtigt.

An dieser Stelle sei nochmals festgehalten, dass das Konzert am Samstag im Heimatmuseum an der Baslerstrasse 48 stattfindet. Konzertbeginn ist 20 Uhr.

## Was ist in Allschwil los?

## Monat

## Sa 11. Märt

Lindenplatz, 9 bis 17 Uhr.

## Garagenflohmarkt

9 bis 17 Uhr, Lindenstrasse 17 (Ecke Ulmenstrasse).

## Theaterprojekt.

Klasse von Priska Sager und Ruedi Schmid. 19 Uhr Kirchgemeinde St. Peter und Paul in Allschwil. www.musikschule-allschwil.ch.

## Konzert Marialy Pacheco

Piano di Primo al Primo Piano. Heimatmuseum, Baslerstr. 48, 20 Uhr. Eintritt 36 Franken.

## Mo 13. Klassisches

## Klarinettenkonzert

Mit Michael Lewkowicz und Mariella Bachmann. Haus B im Saal, Alterszentrum Am Bachgraben, 15 bis 16 Uhr

## Schülerkonzert.

Blockflötenklasse von Sabrina

Seyfried. 19 Uhr, Saal Primarschule Gartenhof. www.musikschule-allschwil.ch.

## Mi 15. Einwohnerratssitzung

Saal der Schule Gartenhof, 18 bis 21 Uhr. Die Sitzung ist öffentlich.

## Do 16. Vortrag

«Karpaltunnelsyndrom» Seniorendienst. Mit Handchirurg Renato Fricker. Café Alte Post, Oberwilerstrasse 3, 14 Uhr.

## «Brauchen wir eine andere Bildung»

Grüne Allschwil-Schönenbuch. Referat Denis Bitterli von «Pr!ma Bildung». Heimatmuseum, Baslerstrasse 48, 19.30 Uhr.

## Literatur und Musik.

Mit Saitenweise (Musik) und Michael Mittag (Slampoet). Buch am Dorfplatz, 19 Uhr,

Baslerstrasse 2a. Teilnehmerzahl beschränkt, Anmeldung bis 14. Mai. Eintritt frei, Kollekte.

## Fr 17. Hejamoli-Lieder aus dem Osten

Chor SündiCats singt Lieder aus dem Balkan, Georgien, Russland und anderen Ländern Ost-europas begleitet vom Ensemble Qaldea aus Georgien. Theresienkirche, Baslerstrasse 242, 20 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.

## Vorabendkonzert.

Anna Fortova und Kathrin Schmidlin spielen in der Reihe «Room9@19» Werke von Debussy, Schumann und andere. 19 Uhr, Baslerstrasse 255, Raum 9. www.musikschule-allschwil.ch.

## Sa 18. 1. Demenz Meet Basel

Verein Demenz Basel. Impulsreferate, Workshops, Diskussionspanels für Betroffene, Angehörige und Fachpersonen.

Mühlehall, 9 bis 17 Uhr. Anmeldung unter www.demenzbasel.ch/demenzmeet/. Eintritt inkl. Mittagessen 88 Franken.

## Und ausserdem...

## Di 14. Lesung.

Martin Schott liest aus der Gralsbotschaft. 19.30 Uhr, Kostenbeitrag 10 Franken, ermässigt 7 Franken. Hotel Euler, Salon Rouge, Centralbahnplatz 14, Basel (beim Bahnhof SBB).

## Do 23. Gesprächsabend.

Zum Werk «Im Lichte der Wahrheit – Gralsbotschaft» von Abd-ru-shin. 19.30 Uhr, Eintritt frei, Gralskreis Basel, Gatterweg 47, Riehen bei Basel.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch)

# ORIENTTEPPICH-VERKAUF IN IHRER MIGROS PARADIES

Wir beraten Sie gerne exklusiv in der Mall.  
Aktion gültig bis 18. Mai.

AUF ALLE ORIENTTEPPICHE

**50 %  
RABATT**



Beispiel:  
Täbriz Indien, 140x200 cm,  
Fr. 945.- statt Fr. 1890.-



Mo – Fr: 8 – 20 Uhr | Sa: 7.30 – 19 Uhr  
Spitzwaldstrasse 215 | 4123 Allschwil

Paradies **MIGROS**